Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Kreis Recklinghausen, Herne

Stichworte:

Überwachungsämter

Hauptverantwortlich:

Kreis Recklinghausen

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Recklinghausen
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 617.807 (IT.NRW, 31.12.2015)
Fläche: 761,31 km²

Anlass:

Haushaltskonsolidierung

Ziel:

Zielstellung der Zusammenlegung ist es, die bestehenden Qualitätsstandards zu sichern und im Rahmen realisierter Kostenreduzierungen einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

Umsetzung:

Der Kreis Recklinghausen und die kreisfreie Stadt Herne haben durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung die Aufgabenbereiche Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung der beiden Verwaltungen in eine gemeinsame Organisationseinheit zusammengelegt. Diese interkommunale Kooperation ermöglicht eine wirtschaftliche und synergetische Zusammenarbeit.

Finanzierung:

Der Kreis Recklinghausen nimmt die Aufgaben des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung der Stadt Herne im Rahmen einer Delegation in eigener Zuständigkeit gegen Erstattung der entstehenden Kosten wahr. Die Retribution der Aufwendungen erfolgt auf Grundlage der pauschalen Personal-, Sach- und Gemeinkosten gemäß KGSt-Bericht „Kosten eines Arbeitsplatzes“ in der für das Abrechnungsjahr jeweils gültigen Fassung.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2012

Kontakt:

Kreis Recklinghausen

Herr Dave Peukert

Fachdienst 39 – Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Telefon: 02361 532125

E-Mail: fd39@kreis-re.de

dave.peukert@herne.de

Stadt Herne

Fachbereich Personal und Zentraler Service

Herrn Karl-Heinz Harbott

Telefon: 02323 162397

E-Mail: karl-heinz.harbott@herne.de

Links:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung